Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Finanzen
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 5357 563 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	28.11.2005
	Drucks.-Nr.:	**VO/1497/05** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.12.2005	**Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2004/2005 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Bestätigungsvermerk – wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 48.759,77 Euro festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 48.759,77 Euro wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Beirat wird für das Geschäftsjahr 2004/2005 Entlastung erteilt.

4. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2004/2005 Entlastung erteilt.

5. Zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2005/2006 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG, Wuppertal, bestellt.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss

Das Geschäftsjahr der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH beginnt, abweichend vom Kalenderjahr, am 01. August und endet am 31. Juli des darauf folgenden Jahres.

Die Bilanz der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH schließt zum 31.07.2005

in Aktiva und Passiv mit (Vorjahr: rd. 2.044 T€) ab.	2.356.702,24 €
Der Jahresüberschuss beträgt für das Geschäftsjahr 2004/2005 (Vorjahr: rd. 227 T€).	48.729,77 €

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal, hat den vorgelegten Jahresabschluss geprüft und am 17. November 2005 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Beirat der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hat den Jahresabschluss 2004/2005 in seiner Sitzung am 22. November 2005 beraten, zur Kenntnis genommen und die entsprechenden Empfehlungen für die Gesellschafterversammlung ausgesprochen.

Nachdem die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rinke Treuhand GmbH die Jahresabschlüsse seit 1998/1999 (Rumpfgeschäftsjahr) geprüft hat, soll nunmehr für den Jahresabschluss 2005/2006 eine andere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden. Hierzu wurden Angebote eingeholt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkur Dr. Schmidt und Partner KG hat sich als günstigste herausgestellt. Der Beirat empfiehlt daher, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Treumerkung Dr. Schmidt und Partner KG zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2005/2006 zu bestellen.

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt zum Bilanzstichtag 31.07.2004 rd. 2.357 T€. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme somit um rd. 313 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite ist dies im Wesentlichen auf eine Steigerung des Umlaufvermögens um rd. 251 zurückzuführen. Die liquiden Mittel haben dabei um rd. 287 T€ zugenommen während die sonstigen Vermögensgegenstände um rd. 98 T€ abgenommen haben.

Auf der Passivseite beruht die Erhöhung der Bilanzsumme im Wesentlichen auf dem Jahresüberschuss, der zu einer Steigerung des Eigenkapitals auf rd. 1.225 T€ führt. Die Eigenkapitalquote liegt bei rd. 51,9 % (Vorjahr: 57,5 %) und ist als sehr zufriedenstellend zu

bezeichnen.

Der Stand der Rückstellungen hat sich um rd. 86 T€ erhöht (davon rd. 75 T€ für Pensionsrückstellungen), der Stand der Verbindlichkeiten um rd. 198,1 T€.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2004/2005 einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 49 T€ aus. Das Jahresergebnis hat sich somit um rd. 178 T€ verschlechtert. Im Vergleich zum Vorjahr sind insbesondere Steigerungen bei den Umsatzerlösen um rd. 217 T€ zu verzeichnen. Gleichzeitig sind auch der Personalaufwand um rd. 215 T€ sowie die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 130 T€ gestiegen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan hat sich das Ergebnis um rd. 26 T€ verschlechtert. Dabei sind zwar die Ist-Einnahmen um rd. 190 T€ höher ausgefallen als geplant, da Mehreinnahmen in den Bereichen Einnahmen aus Vorstellungen und Zuschüssen erwirtschaftet werden konnten.

Die Ist-Kosten liegen allerdings um rd. 216 T€ über den Planwerten. Als wesentliche Differenzen sind hier Steigerungen bei dem Personalaufwand (+ rd. 128 T€) und den sonstigen Kosten (Gastspiele; + rd. 102 T€) sowie Kostenreduzierungen beim Materialaufwand (- rd. 90 T€) zu nennen.

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Bestätigungsvermerk